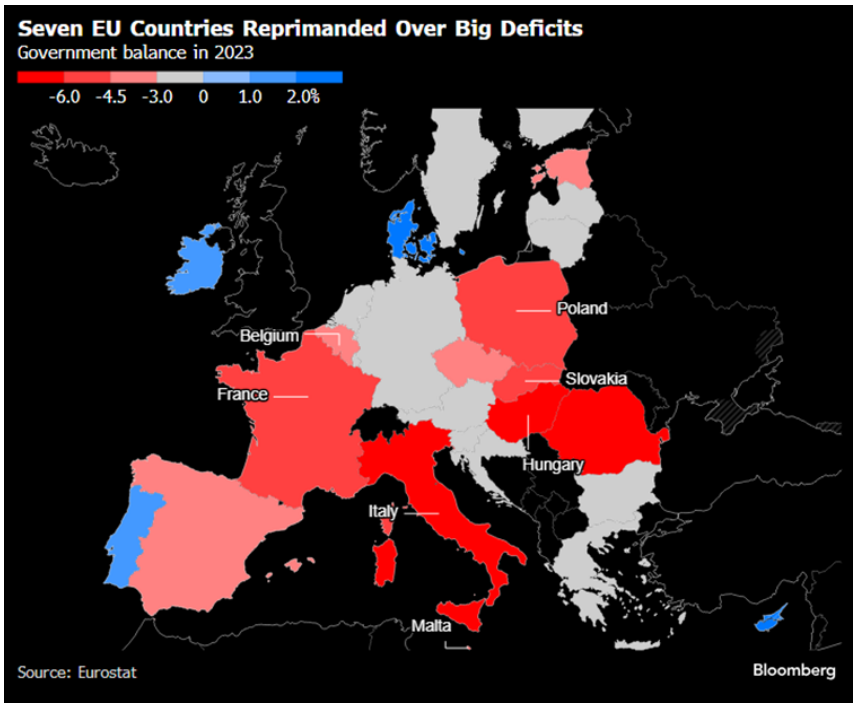
PRADER . BANK

Market Letter September 2024

Monthly Key Data

	Ftse Mib	Dax 30	Eurostoxx 50	S&P 500	Nasdaq 100	Nikkei 225	DJ Bric 50	Gold	Brent	Eur / Usd	Spread Btp/Bund
Latest	33.213,29	18.265,92	4.747,20	5.495,52	18.829,14	36.159,16	538,01	2.512,30	70,64	1,1048	142,85
% YTD	9,16%	9,06%	5,23%	15,21%	11,91%	6,44%	3,49%	22,27%	-8,31%	0,10%	-14,49%
Trend	↓	↓	↓	↓	↓	↓	→	↑	→	→	→

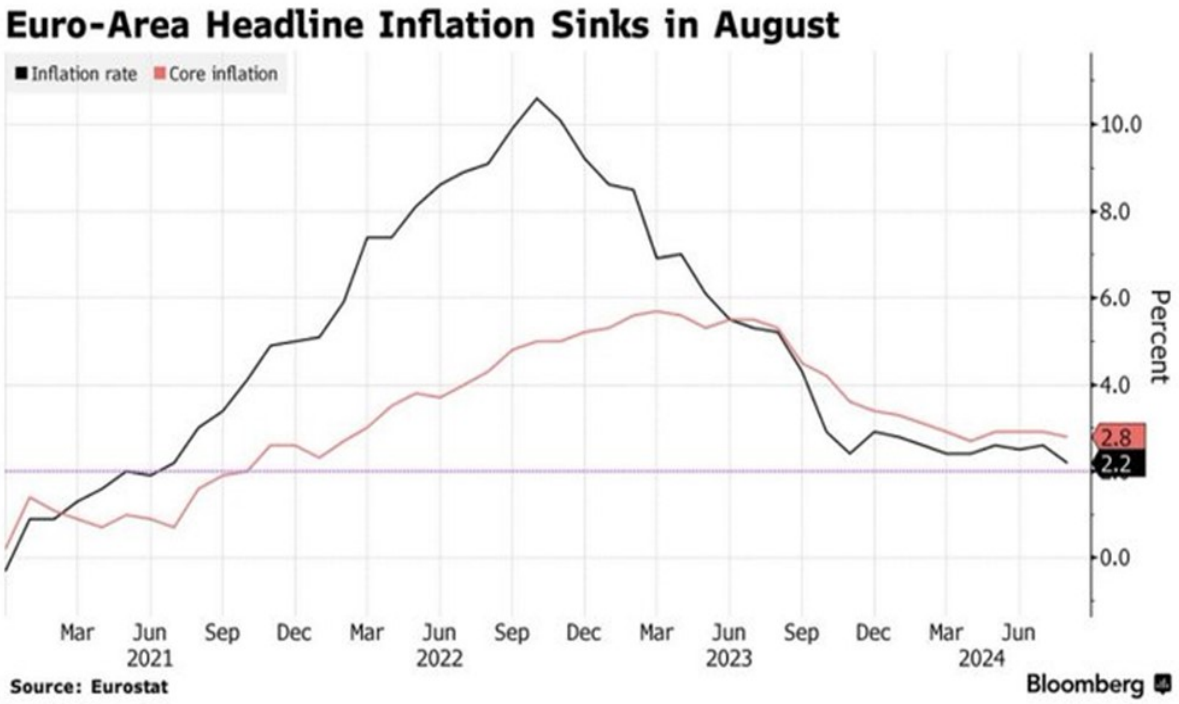
Die EU errmahnte sieben Mitgliedsstaaten



Grafik 1: Seven EU Countries reprimanded over big deficits, Eurostat

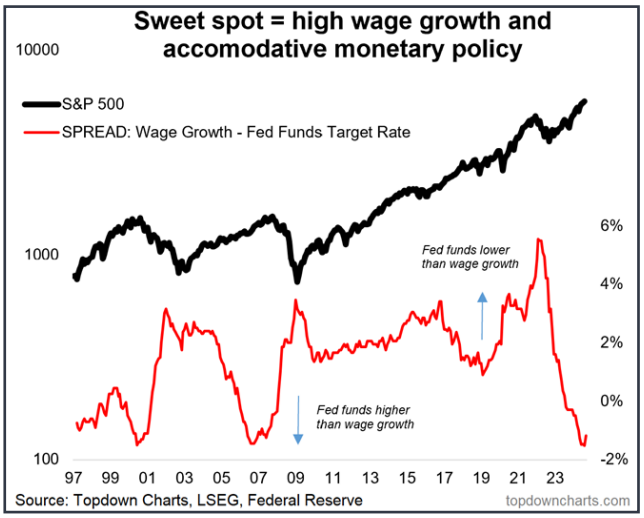
Nach der Ausweitung der Kontrollen zur Bewältigung des Pandemieproblems **warnte die Europäische Union sieben ihrer Mitgliedsländer förmlich vor ihren übermäßigen Haushaltsdefiziten.** Die öffentliche Verschuldung ist in den letzten Jahren stark angestiegen, was sowohl auf geringere Steuereinnahmen als auch auf hohe Zinssätze zurückzuführen ist.
Dies gilt insbesondere für die am stärksten verschuldeten Länder. **Belgien, Frankreich, Italien, Ungarn, Malta, Polen und die Slowakei wurden ermahnt, weil sie nicht im Stande waren, ihre Haushalte auszugleichen.**
Vor allem Ministerpräsidentin Giorgia Meloni und ihre Koalition versuchen, das Haushaltsloch von **12 Milliarden Euro mit Maßnahmen wie Kostensenkungen und Verschiebung von Pensionierungen** zu stopfen.
Dies wird eine komplexe Herausforderung sein, sowohl im Hinblick auf die Mittelbeschaffung als auch auf den Zusammenhalt der Mehrheit und die Einhaltung von Wahlversprechen.
Der Finanzminister hat bis zum 20. September Zeit, Brüssel einen Finanzplan vorzulegen, der Italien auf den Weg bringt, sein Defizit deutlich über die EU-Grenze von 3% zu senken. In den darauffolgenden Wochen werden die Rating-Agenturen den Plan prüfen.

Sinkende Inflation



Grafik 2: Euro-Area Headline Inflation sinks in August, Eurostat

Nach vorläufigen Daten der Statistikbehörde Eurostat hat sich **die Inflation in der Eurozone im August weiter verlangsamt. Die Inflationsrate liegt nun fast wieder auf dem von der EZB angestrebten Wert von 2 Prozent.** Die Verbraucherpreise in der Eurozone stiegen im Vergleich zum Vorjahresmonat um 2,2 Prozent.
Dies bedeutet, dass sich die Geschwindigkeit des Preisanstiegs weiter verringert hat. Haupttreiber der Inflation blieben die Dienstleistungen. Die Daten dürften den Spielraum der EZB für weitere Zinssenkungen in den kommenden Monaten vergrößern; eine Entscheidung, die wahrscheinlich auf der Sitzung morgen (12. September) getroffen werden wird.

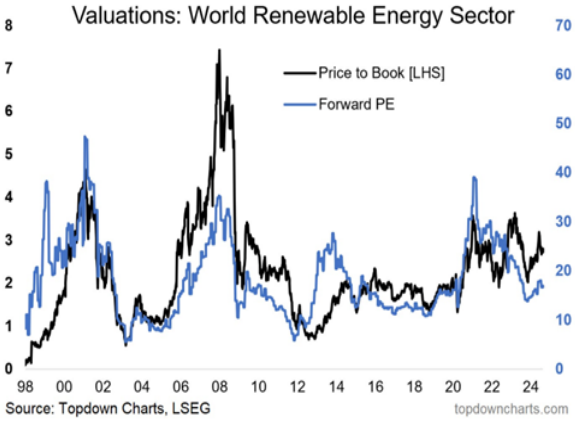


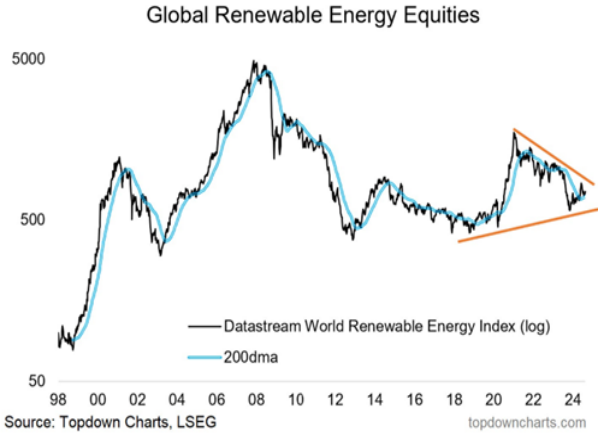
Die nebenstehende Grafik (3) gibt Aufschluss über das Niveau der kurzfristigen Zinssätze. Wenn das Lohnwachstum den US-Leitzins übersteigt (d. h. hohes Lohnwachstum und niedrige Zinsen), dann ist das gut für den Aktienmarkt. Wenn die Zinssätze das Lohnwachstum übersteigen, ist dies negativ für das Vertrauen, die makroökonomischen Aussichten und für Aktien.
Wir befinden uns derzeit in einer kritischen Situation: Das Lohnwachstum ist rückläufig und die Zinsen sind hoch. Damit Zinssenkungen den Tag retten können, müssten sie recht aggressiv ausfallen und idealerweise das Lohnwachstum stabilisieren oder verbessern, was angesichts der jüngsten Verschlechterung der Beschäftigungsdaten unwahrscheinlich erscheint.

Grafik 3: Sweet spot = high wage growth and accomodation monetary policy, Topdown Charts

Wertpapiere für erneuerbare Energien

Für Aktien aus dem Bereich der erneuerbaren Energien ist die Situation positiv. Auch die relative Performance dieser Aktien im Vergleich zu fossilen Brennstoffen hat sich nach einem großen Zyklus von Blasenbildung und Schrumpfung umgekehrt.
Ein weiterer positiver Anreiz könnte die Erholung der Preise für traditionelle Energien sein, die sich derzeit in einem ordentlichen Abwärtstrend befinden.





Grafik 4: Valuations: World Renewable Energy Sector e Global Renewable Energy Equities, Topdown Charts

PRADER BANK AG
Musterplatz 2
39100 Bozen
Tel. +39 0471 06 77 88

info@praderbank.com
www.praderbank.com

Die PRADER BANK hat dieses Dokument im Rahmen einer Anlageberatung erstellt. Das Dokument ist als Informationsquelle gedacht und darf unter keinen Umständen als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzprodukten angesehen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind das Ergebnis von Nachrichten und Meinungen, die jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden können. Jede Anlageentscheidung, die im Zusammenhang mit der Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Analysen getroffen wird, liegt in der alleinigen Verantwortung des Anlegers, der die darin enthaltenen Informationen als Informations-, Analyse- und Entscheidungshilfe betrachten sollte. Es ist zu bedenken, dass die in der Vergangenheit erzielte Performance keine Garantie für gleichwertige Ergebnisse in der Zukunft ist. Dieses Dokument ist privat und vertraulich. Es darf ohne schriftliche Zustimmung der PRADER BANK in keiner Form, auch nicht auszugsweise, vervielfältigt oder weitergegeben werden.Die Informationen sind nicht als Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten zu verstehen, da der Inhalt nicht die Anlageziele, die finanzielle Situation, die Erfahrung und die Kenntnisse des Anlegers widerspiegelt. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken.